



02/2017

# Bläddle

-Infos-für-Lajus-



Strahlende Gesichter gab es beim Landesentscheid Forst des Berufswettbewerbs.



Bund  
Badischer  
Landjugend



1. Vorsitzende  
**Melanie Freuer**  
melanie.freuer@laju-suedbaden.de  
Zuständig für: Team Bildung

**Patin für**

Aasen  
Aftholderberg  
Freiamt  
Heudorf

Hondingen  
Mauenheim  
Sauldorf  
Tengen



1. Vorsitzender  
**Jörg Hettich**  
joerg.hettich@laju-suedbaden.de  
Zuständig für:  
Team Politik

**Pate für**

Kreis Ortenau  
Kreis Waldshut  
Bickensohl  
Bottenau  
Gamshurst

Hochemmingen  
Oberhof  
Oberprechtal  
Schonach



2. Vorsitzende  
**Katharina Dier** (Vertr. LandFrauen)  
katharina.dier@laju-suedbaden.de  
Zuständig für: Team Bildung &  
Team Öffentlichkeitsarbeit

**Patin für**

SBK  
Kreis Tuttlingen  
Bahlingen  
Bischoffingen  
Bräunlingen

Gündlingen  
Ippingen  
Oberbergen  
Weilheim



2. Vorsitzender (Vertreter BLHV)  
**Jonas Kaufmann**  
jonas.kaufmann@laju-suedbaden.de  
Zuständig für:  
Team Agrar & BLHV

**Pate für**

Kreis Freiburg  
Burkheim  
Merdingen  
AK Junger Bäuerinnen  
& Bauern Hochrhein

Müllheim  
Tiengen



**Dominik Schopp**  
dominik.schopp@laju-suedbaden.de  
Zuständig für:  
Team Politik & Team  
Verbandsentwicklung

**Pate für**

SBK  
Kreis Lörrach  
Kreis Tuttlingen  
Bettmaringen  
Bötzingen

Brigachtal  
Egringen  
Hausen v. Wald  
Mundelfingen  
Weiler



**Chiara Hauser** (Vertr. LandFrauen)  
chiara.hauser@laju-suedbaden.de  
Zuständig für: Team Bildung

**Patin für**

Kreis Konstanz  
Kreis Sigmaringen  
Bremgarten  
Dauchingen  
Dillendorf

Harpolingen  
Oberrimsingen  
Stetten a.k.M.  
Wellendingen



**Lena Flubacher**  
(Vertreterin im Weinbauverband)  
lena.flubacher@laju-suedbaden.de  
Zuständig für: Team Weinbau &  
Badischer Weinbauverband

**Patin für**

Achkarren  
Feldkirch  
Königschaffhausen  
Leiselheim  
AG Jungwinzer Ortenau  
AK Junger Winzerinnen & Winzer BTKS

Oberrotweil  
Schelingen  
Unadingen



**Martin Zwick**  
martin.zwick@laju-suedbaden.de  
Zuständig für:  
Verbandsentwicklung

**Pate für**

Kreis Emmendingen  
Brigach  
Eigeltingen  
Höchenschwand

Indlekofen  
Mönchweiler  
Zell



**Tobias Selinger**  
tobias.selinger@laju-suedbaden.de  
Zuständig für: Team Agrar

**Pate für**

Glashütte  
Ihringen  
AG Junger Bauern Ortenau und Rastatt  
AG Junger Bauern Hegau  
AG Junger Bauern SBK

Pföhren

## Landjugend

Frühjahrsverbandsausschuss	S.4
Das Wahljahr und der BBL	S.6
Deutsche Landjugendakademie	S.8
Brand im Haus der Bauern	S.10
Laju-TÜV: Der Gruppencheck	S.12
Abschied von Biref Simone	S.15

## Agrar & Weinbau

BWB Verbandsentscheid	S.19
BWB Landesentscheid Forst	S.21
Aktionstag Grillen	S.25
AgriKULTUR	S.26
Argumentationstraining Hegau	S.28
Argumentationstraining Radolfzell	S.29

## Landjugend in Deutschland

Wir beim BDL: Parl. Abend	S.30
Wir beim BDL: BuMi	S.31

## vor Ort

AG Hegau stellt sich vor	S.44
AG BH: Lehrfahrt	S.47
AG Ortenau/Rastatt: Berlin	S.48
Bettmaringen: Gruppenraum	S.50
Freiamt: Danke!	S.53
Leiselheim: Vatertagshock	S.54
SBK: Kreis-Irgendwas-Turnier	S.57
SBK: Kreislandjugendtag	S.58
SBK: Wolfhofwochenende	S.60
SBK: Generalversammlung	S.63

## BBL-Infos

Ich und Du inTeam	S.11
BBL bei der IGW 2018	S.13
Wolfhoffreizeit: Plätze frei	S.14
Juleica: Wieso? Weshalb?	S.16
L-U-I-Bewerbung	S.17
Viehscheid in Oberstdorf	S.32
Frag deinen Landwirt	S.37
Mitgliedsausweis: Betriebe	S.61

## Gruppen-Infos

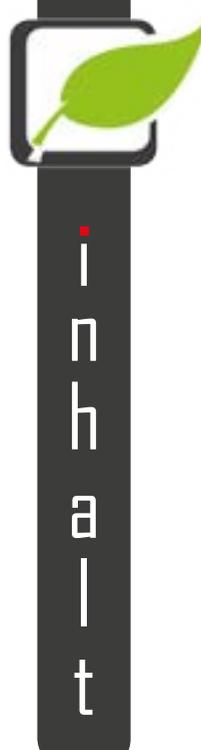
Bettmar.: Zündkerzenparty	S.45
Indlekofen: Indiacca-Turnier	S.51
Freiamt: Landjugendfest	S.52
Zell a.A.: Sichelhenke	S.55
SBK: Kreissonnwendfeier	S.56
Bottenau: Theater	S.58
Bischoffingen: Klappstuhlhock	S.62

## Extras

Der BBL-Vorstand	S.2
BBL-Programm & -Kalender	S.33
Max-3-Interview: Martin Joos	S.38
Sprachlos: Freiamt	S.40
Grüße: DLA und Freiamt	S.64
Harrys Welt	S.65
Die BBL-Geschäftsstelle	S.66

## Impressum

Herausgeber:	Bund Badischer Landjugend e.V.
Redaktionsanschrift:	Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg Tel. 0761 - 271 33 550 / Fax 0761 - 271 33 551 blaeddle@laju-suedbaden.de
Redaktion, Layout, Satz:	Christina Mikuletz (BBL-Geschäftsstelle)
Erscheinungsweise:	3 Ausgaben im Jahr
Redaktionsschluss:	1. Oktober 2017 (für die nächste Ausgabe)
im Netz:	www.laju-suedbaden.de www.facebook.com/laju.suedbaden



# L Viel vor im nächsten Jahr

## Der Verbandsausschuss zeigt, wo's lang geht

a  
n  
d  
j  
u  
g  
e  
n  
d

Dieses Jahr startete der Verbandsausschuss schon Ende März an einem sonnigen Samstag mit einem Kaffeempfang bei der Landjugend Gamshurst. Anschließend wurde gemeinsam die Winzergenossenschaft Waldulm besichtigt, die sich vor allem durch ihre hochwertigen Spätburgunder Rotweine auszeichnet. Die Granitböden um Waldulm erwärmen sich schnell und speichern die Wärme, was für optimale klimatische Bedingungen sorgt. Winzerin Gisela Dinger führte die Gruppe durch die den Verkaufsbereich und das Lager, zeigte die Kältetanks, den Gärkeller, den

Barriquekeller und den wunderschönen Holzfasskeller. Zu jeder fachlichen Information wusste Frau Dinger eine Anekdote zu erzählen.

Wichtiger Tagesordnungspunkt bei der Sitzung am Sonntag war die geplante Beitragserhöhung für die Mitgliedsgruppen. Diese ist nach dem BBL-Vorstand trotz umgesetzter Kosteneinsparungen auf Grund

der allgemeinen Kostenentwicklung über das letzte Jahrzehnt sowie der letzten Beitragserhöhung des Bund Deutscher Landjugend nicht mehr zu umgehen. Der Ausschuss stimmte für die Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab dem Kalenderjahr 2017.

Erfreulich war der Bericht über die laufenden Projekte des BBL: Die 2015 gegründete Badische Landjugendakademie wird auch 2017 weiter angeboten und gehört somit schon zum klassischen Bildungsangebot des BBL. Dabei können Gruppen verschiedene Qualifizierungsmodule buchen.

Das neue Jahresprojekt für 2017 lautet „BBL inTEAM“. Dahinter verbirgt sich die Idee, die bestehenden Teams Politik, Bildung, Verbandsentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit zu beleben. Am Herbstverbandsausschuss entwickelten die Landjugendlichen Ideen, woraus z.B. der Anstoß gegeben wurde, einen Arbeitskreis Handwerk zu bilden oder für politischen Durchblick für die Bundestagswahl zu sorgen. In Regelmäßigen Treffen werden diese Ideen in diesem Jahr umgesetzt.

Auf Grund des großen Erfolgs der Jahresaktion 2016 „BBL-Olympia“, gibt es ab 2017 den „Laju-TÜV“. Jede Gruppe erhält ein personalisiertes

Nummernschild, das eine TÜV-Plakette mit Ablaufdatum trägt. Alle fünf Jahre ist der TÜV dann fällig und damit ein Besuch des Landesvorstands mit speziellen Fragen, Aufgaben und Spielen fällig. Die Reihenfolge der Gruppen wurde in der Sitzung per Bingo-Trommel ausgelost, die ersten Gruppen werden Bottenau, Oberrimsingen, Bahlingen, Hochemmingen, Egringen und Stetten sein.

Eine weitere Neuerung ist, dass 2017 der Landjugend-Mitgliedsausweis eingeführt werden soll. Jedes Mitglied hat Anspruch auf eine personalisierte Karte, mit der es regionale und überregionale Vergünstigungen geben soll. Mit Hilfe von vorgefertigten Flyern und Formularen können Landjugendliche Betriebe vor Ort für Rabatte anfragen. Um den Ausweis zu erhalten muss lediglich eine Liste mit den relevanten Daten ausgefüllt werden, die in nächster Zeit an die Gruppen verschickt wird.

Bei der Vergabe der Veranstaltungen 2018 wurde die Landjugend Bettmaringen für die Ausrichtung von Fit für'n Vorstand gewählt, die Landjugend Freiamt wird den nächsten Frühjahrsverbandsausschuss ausrichten. Für Sport und Spiel wird noch eine Ortsgruppe gesucht.

Wie immer ließ die anschließende Verpflegung der Landjugend Gamshurst keine Wünsche offen und sorgte für einen gelungenen Abschluss.

Simone Rapp



# Das Wahljahr und der BBL

## 2017 mischen wir ganz inTeam mit

Ein 120-seitiges Parteiprogramm lesen? Bei der Landjugend gibt es ganz andere Möglichkeiten, sich den politischen Durchblick zu verschaffen. Beim gemeinsamen Ährenzupfen für die Erntekrone wollen Ehrenamtliche den Kandidaten zeigen, was die Landjugend macht, wie sie lebt, was Jugendlichen auf dem Land wichtig ist und dass der Entwicklung der ländlichen Räume mehr Aufmerksamkeit zusteht.

Mit der Aktion #lajufragt fragt der BBL gezielt



suedbaden. Weil alle Kandidaten auf dieselbe Frage antworten, bekommt man auf einfache Weise einen Überblick über die Parteimeinungen. Dass für die Veröffentlichung soziale Netzwerke genutzt werden, ist kein Zufall: Die Jugendlichen wollen dort für politische Beteiligung werben, wo sie täglich aktiv sind. Aber Facebook und Co. können keinen gemeinsamen Gruppenabend ersetzen. Dafür hat das Team Politik speziell für die Bundestagswahl ein politisches Ratespiel vorbereitet, das bis September in jedem Wahlkreis Station machen wird.

Für viele Landjugendliche ist es die erste Bundestagswahl, bei der auch sie zur Urne gehen können. Um sie zu motivieren, gibt es auf Facebook

noch eine weitere Aktion, die Demokratie-Kampagne. Mitglieder und Gruppen haben auf der BBL-Seite die Möglichkeit zu posten, was für sie Demokratie bedeutet. Um es mit Chiara Hauser aus dem BBL-Vorstand zu sagen: Demokratie bedeutet Zukunft gestalten! Der BBL will

möglichst viele seiner Mitglieder motivieren, am 24. September die Zukunft mitzugestalten und sich gemeinsam mit Landjugendlichen aus ganz Deutschland für die Jugend auf dem Land einzusetzen!

Simone Rapp

### „... und ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr, wenn ihr zum Parteiencheck geht!“

„1,2 oder 3?“ Das Team Politik hat Zitate aus Parteiprogrammen ausgewählt. Doch welches gehört zu welcher Partei? Testet euer Wissen und kommt zu diesem spannenden Abend:

- Kreis Schwarzwald-Baar / Tuttlingen: Mittwoch, 12. Juli in Mundelfingen
- Kreis Sigmaringen / Konstanz: Montag, 24. Juli in Stetten
- Kreis Emmendingen / Ortenau: Donnerstag, 31. August in Bahlingen
- Kreis Freiburg / Lörrach: Anfang September
- Kreis Waldshut: Mitte August



### Ährenzupfen mit Bundestagskandidaten

Gemeinsam mit den Kandidaten zur Bundestagswahl wollen wir Ähren zupfen für die Erntekrone. So wollen wir zeigen, was die Landjugend macht, warum der Entwicklung der ländlichen Räume mehr Aufmerksamkeit zusteht und ungezwungen ins Gespräch kommen.

Wo: Landjugend Dauchingen  
Wann: Ende August/Anfang September



bei Politikern nach – und will konkrete Antworten! Vier Fragen von Landjugendlichen müssen die Abgeordneten jeder Partei mit einem kurzen Video beantworten. Zu sehen ist das dann auf YouTube und auf der BBL-Facebook-Seite [www.facebook.com/laju](http://www.facebook.com/laju).

# L So was von engagiert

## BBL bucht Deutsche LandjugendAkademie

a  
n  
d  
j  
u  
g  
e  
n  
d

Für ein „engagiertes“ Wochenende hatten sich Vorstand und Mitarbeiter des Bund Badischer Landjugend (BBL) beim Bund der deutschen Landjugend (BDL) beworben und es auch bekommen. Im Rahmen der Deutschen LandjugendAkademie erarbeiten Sie unter Anleitung der hochqualifizierten Referentin Ideen und Konzepte, wie das „Engagement im Verband“ erhöht werden könnte.

Das klassische Ehrenamt hat – zumindest in der Jugendarbeit – teilweise ausgedient. Die

herkömmlichen Strukturen funktionieren oft nicht mehr, das muss man akzeptieren, so Referentin Elisabeth TERNYK von der Beratergruppe Ehrenamt in Berlin. Um wieder mehr junge Leute für die Verbandsarbeit zu motivieren, muss man erst einmal verstehen, was sich verändert hat und zwar im Ehrenamt allgemein, aber auch im Verhalten der Jugendlichen. Genau das hat die Trainerin, die selbst im Kreisjugendring München Land arbeitet, beim spannenden Einstieg in die zwei produktiven Tage vermittelt. Die wichtigste Botschaft für den Landjugendverband: Es gibt immer mehr Menschen, die sich engagieren wollen, aber sie haben immer weniger Zeit.



In gelungener Teamarbeit haben Haupt- und Ehrenamtliche dann erst einmal herausgearbeitet, was den BBL ausmacht und worin er sich von anderen Verbänden und Vereinen unterscheidet. Damit Jugendliche, die diese Stärken erkennen, aber auch wirklich ins Ehrenamt einsteigen, brauche es Angebote, die keinen großen zeitlichen Einsatz fordern, so TERNYK. Vorstandsposten im BBL-Vorstand gehören da sicher nicht dazu. Spannend war es für die Teilnehmer zu erkennen, wie viel Zeit hinter anderen Ämtern, zum Beispiel dem eines Freizeitbetreuers steckt. Ganz offen sollte man die „Mindestarbeitszeit“ und andere Erwartungen auf der Suche nach engagierten Leuten ansprechen, ermahnte die Referentin, sonst wären häufig die Neulinge überfordert und

die erfahreneren Ehrenamtlichen enttäuscht vom wirklichen Einsatz der Neuen.

Bei der Überlegung, wie man vorhandene Aufgaben auf mehrere Menschen verteilen könne, entstanden spannende Jobbeschreibungen. „Wahlchecker“, „AkademieKer“ oder „Laju-Updater“ könnten in Zukunft Jobs für Ehrenamtseinsteiger werden.

Auch wenn das Wochenende lang war – schließlich war es schon am Freitagabend mit einer Vorstandssitzung gestartet – so waren am Sonntagmittag doch alle sehr zufrieden. Frisch motiviert war die Gruppe, mit vielen neuen Ideen in den Köpfen und noch einmal ein Stück näher zusammengerückt.

Christina Mikuletz

Gefördert vom:  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

L  
a  
n  
d  
j  
u  
g  
e  
n  
d



Glücklich über den guuten Kaffee, den die Landjugend Bettmaringen vorbeibrachte.



# Ein Brand mit Folgen

## Warum es bei der Geschäftsstelle piept

Landjugend

Wenig erinnert im Haus der Bauern in Freiburg noch an die Nacht vom 21. auf den 22. März.

In dieser Nacht fing die Klimaanlage im Serverraum Feuer und stürzte auf den Server. Der Brand griff zwar dank der Feuerwehr nicht auf das Holzhaus über, aber die Folgen waren doch enorm. Nichts ging mehr als am Mittwochmorgen die Belegschaft eintraf: kein Telefon, kein Internet, kein Drucker und fast am schwerwiegendsten kein Zugriff auf sämtliche digitalen Daten.

Landjugend und Landfrauen traf es am härtesten. Ihre Büros liegen in unmittelbarer Nachbarschaft des Serverraums und waren so auch durch den Rauch in Mitleidenschaft gezogen worden. Besonders stark war der beißende Gestank nach verbranntem Plastik im gemeinsamen Flur. So kam es, dass eine knappe Woche nach dem Brand im Sitzungszimmer ein provisorisches Großraumbüro eingerichtet wurde für 5 Landjugend- und 5 Landfrauenmit-

arbeiterInnen. Während Telefon, Internet und auch der Datenzugriff recht bald wieder funktionierten, konnten die Mailadressen erst 2 Wochen nach dem Brand reaktiviert werden. Nur einige wenige Mails vielen wohl dem Brand zum Opfer und waren nicht wieder herzustellen.

Und heute? Der Server wurde in einer Spezialfirma gereinigt, das stark betroffene Archiv sowie das Lager mit Nebel gesäubert und die Büros wieder bezogen. Doch solange der Serverraum nicht grundsaniert ist, bleibt den Landjugendmitarbeitern der Brand im Ohr. Solange nämlich ist der Server direkt vor den Bürotüren untergebracht und gibt einen durchgehenden Warnton von sich: Pieppiep, Pieppiep, Pieppiep, Pieppiep, Pieppiep, Pieppiep...

Christina Mikuletz




info

# Bottenau ist TÜV-geprüft

Ab 2017 muss jede Gruppe zum Laju-Check



Seit diesem Jahr gibt es den Laju-TÜV, den ultimativen Landjugend-Check! Wir prüfen eure Ortsgruppe auf Herz und Nieren bzw. auf Roststellen und Sand im Getriebe. Läuft alles rund oder muss irgendwo geölt werden? Aber keine Angst, natürlich sind unsere Inspektoren mit viel Spaß bei der Sache und den werdet auch ihr an diesem Gruppenabend haben!

Im Laufe der nächsten Monate wird euch euer Gruppen-Kennzeichen zugeschickt. Auf der TÜV-Plakette seht ihr, wann die nächste Laju-TÜV-Untersuchung fällig sein wird. Ab der ersten Untersuchung wird eure Gruppe alle fünf Jahre unter die Lupe genommen.

Bottenau wurde als erste Gruppe TÜV-geprüft. Gemäß dem Laju-TÜV-Bericht hat sie mit „kleinen Mängeln in der Nachwuchsarbeit“ bestanden.

Seid gespannt!  
*Eure Laju-TÜV-Kontrollure*

Bei diesen Gruppen ist der Laju-TÜV noch in diesem Jahr fällig:

Oberrimsingen	06/2017	Egringen	10/2017
Bahlingen	07/2017	Stetten	11/2017
Hochemmingen	09/2017	Mauenheim	12/2017



# Wir - mit DIR - in Berlin!



i  
n  
f  
o

Der BBL betreut den Landjugendstand auf der IGW:

Fr, 19. bis So, 28. Januar 2018

Wir brauchen:

- Ideenspinner
- Sponsorensucher
- DICH!
- Standbetreuer
- Planer
- Bastler
- Umsetzer

Melde dich einfach bei:

Christina auf der Geschäftsstelle:  
christina.mikuletz@laju-suedbaden.de  
Tel. 0761 - 271 33 556

Katharina vom BBL-Vorstand:  
katharina.dier@laju-suedbaden.de  
Tel. 0160 - 9707 4561

Nächstes Treffen: Do, 14. September  
im Hofgut Himmelreich





i  
n  
f  
o

# BBL-Wolfhoffreizeit

Sa, 29. Juli bis So, 6. August 2017

Alter: 9 – 14 Jahren

Kosten: 250.- €

(Geschwisterkinder zahlen weniger)

Noch Plätze  
frei!



Mehr Infos bei

Simone Rapp

Tel. 0761 - 271 33 553

[simone.rapp@laju-suedbaden.de](mailto:simone.rapp@laju-suedbaden.de)



## Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Weltrekord, BBL-Olympia, Flirtkurse, Teamtrainings, Erlebnisworkshops, gekentertes Kanu, Verbandsausschüsse, Tischkussion, Kinderfreizeit, POGS... Nach zwei großartigen Jahren bei der Landjugend packe ich meine Koffer und nehme jede Menge tolle Begegnungen und Aktionen sowie einige Reflexionskoffer mit.

Gleich bei meiner ersten Begegnung mit der Landjugend lernte ich „den Koffer“. Dieser Kopffer in Form eines Feedback-Plakats ist mir dann bei der Laju häufig begegnet, ob bei der Kinderfreizeit, bei POGS oder einer Klausur. Und inzwischen habe ich einige davon, die ich immer wieder gerne anschau und an die tollen Aktionen mit euch denke. Trotzdem ist meine Koffer-Sammlung nichts im Vergleich zu manchen von euch, wo beinahe ein Koffer nötig ist, um alle Koffer darin aufzubewahren!

Aber es geht ja nicht nur um die Papierkoffer. Bei der Landjugend gibt es so viel mehr zu erleben: Eine tolle Gemeinschaft aus Leuten, die anpacken und Verantwortung übernehmen, Teamarbeit, Austausch und einfach mal über den Tellerrand schauen. In der Zeit beim BBL habe ich Südbaden kennen und lieben gelernt – samt Badnerlied!

Nach diesem Südbaden-Studium möchte ich beim Master-Studium meinen persönlichen Koffer nochmal voller packen und werde mich darum im Sommer verabschieden müssen. Das fällt nicht leicht, der BBL, Vorstand und Geschäftsstelle sind ein Teil von meinem Leben geworden, was ich mir vor zwei Jahren niemals hätte vorstellen können.

Darum ein großes DANKE für eure herzliche Art und die tolle Zeit bei und mit euch, wir sehen uns :)

Habt weiterhin viel Spaß beim BBL, bleibt neugierig, macht eure Koffer voll und nehmt mit, was ihr könnt!

Simone





i  
n  
f  
o

juleica  
jugendleiter | in card

Wieso?  
Weshalb?  
Wozu?

## Was ist die Juleica?

Juleica steht für JUgendgruppenLEiterCArd und bestätigt, dass du ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig bist und eine Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in gemacht hast. Die Juleica kannst du beim BBL durch den Besuch der Jugendgruppenleiterschulung POGS, die immer in der ersten Januarwoche stattfindet, bekommen.

## Was bringt mir die Juleica?

Mit der Karte bekommst du bei verschiedenen Geschäften Vergünstigungen und bei einigen Einrichtungen reduzierte Eintritte. Beim BBL fährst du zur IGW günstiger mit.

- 26 € Zuschuss für eine Bahncard
- Freier Eintritt in den Europapark in einer Woche im Dezember
- Freier Eintritt in alle SEALIFE Center
- Kostenlose Mitgliedschaft bei den Deutschen Jugendherbergen (DLH)
- Bis zu 20 Rabatt auf HP-Produkte
- EDU-Rabatte in besonderem Apple Online-Shop

Auch Regional gibt es z.B. ermäßigten Eintritt im Neckarbad Schwenningen und der Balinea Therme Bad Bellingen, Rabatte bei Druckereien, Bastelgeschäften, Bäckern, Fahrradläden oder Fahrschulen: Schaut einfach mal unter [juleica.de](http://juleica.de).



i  
n  
f  
o

## Wie lang ist die Juleica gültig und wie kann ich sie verlängern?

Die Juleica ist drei Jahre gültig. Sie kann durch einen 8-Stündigen Aufbaukurs verlängert werden, wenn du weiterhin in der Jugendarbeit aktiv bist. Beim BBL ist das durch folgende Veranstaltungen möglich:

- Wochenendschulungen wie „Ich und Du inTEAM“ im November
- Fit für'n Vorstand
- Betreuer bei der Kinderfreizeit mit Besuch der Vortreffen
- Verbandsausschuss je nach Thema
- EBV (Erkennen, Bewegen, Verändern)
- Fortbildungen von anderen Verbänden:  
[www.jugendarbeitsnetz.de](http://www.jugendarbeitsnetz.de) unter Juleicaschulungen

Wenn du diese Voraussetzungen erfüllst, kannst du die Juleica online unter [www.juleica.de/online-antrag.html](http://www.juleica.de/online-antrag.html) beantragen. Wenn du dabei den Account benutzt, mit dem du deine letzte Juleica beantragt hast, kannst du auf die dort gespeicherten Daten (Anschrift, Foto,...) zurückgreifen - das erleichtert die erneute Antragstellung. Ansonsten musst du dich neu registrieren. Gib dann unbedingt die Nummer deiner bisherigen Juleica an.

## Trotzdem noch Fragen?

...dann wende dich an Simone von der BBL-Geschäftsstelle:  
0761-27133553 oder  
[simone.rapp@laju-suedbaden.de](mailto:simone.rapp@laju-suedbaden.de)





# Ausschreibung L·U·I 2017

## Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen

Die Landjugendverbände in Baden-Württemberg fördern gemeinsam mit der ZG Raiffeisen eG, Karlsruhe und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. Innovationen im ländlichen Raum. Teilnehmen können Einzelpersonen, Gruppen und Gemeinden, handwerkliche Betriebe sowie Unternehmen, die mit der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum verbunden sind.

### Ausgezeichnet werden

- Innovationen in der Landwirtschaft
- Innovative Kooperationen zwischen landwirtschaftlichen Betrieben und ihren Vermarktern
- Innovative Ideen von Initiativen und Gemeinden im Zusammenhang mit der Landwirtschaft

### Fordern Sie bereits heute Ihre Ausschreibungsunterlagen an:

- Bund Badischer Landjugend
- Landjugend Württemberg-Baden
- Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern

Telefon 0 761/27 13 35 50  
Telefon 0 711/2 14 01 31  
Telefon 0 7524/37 79 80

oder im Internet unter: [www.lui-bw.de](http://www.lui-bw.de)



L·U·I-Preisträger 2016

**Bewerben  
Sie sich  
bis zum  
30. Juni 2017**

Mit freundlicher Unterstützung:



Berufswettbewerb der deutschen Landjugend

## Nicht nur fachlich super Tolle Leistungen beim Verbandsentscheid

Vielfältig, kreativ und vor allem Anspruchsvoll waren die Aufgaben, die die 32 Teilnehmer beim Verbandsentscheid des Berufswettbewerbs am 4. und 5. April auf der Hochburg in Emmendingen zu lösen hatten. 12 Auszubildende und 12 Meisterschüler (in 6 Teams) hatten sich in der Sparte Landwirtschaft genauso für diesen Entscheid qualifiziert wie 8 Auszubildende im Bereich Hauswirtschaft.

Nicht nur die Richter sind immer wieder erstaunt, wie schnell die Teilnehmer von einer Aufgabe auf die nächste umschalten können. Schließlich starten zwar alle Teilnehmer erst einmal am Schreibtisch. Aber schon hier müssen sie sowohl Fragen des Allgemeinwissens als auch der Berufstheorie beantworten. Danach mussten die Hauswirtschaftlerinnen bei ihrer Präsentation auf das Thema Lebensmittelverschwendung eingehen und sowohl Geschenkkörbe ausgestalten als auch gesunde Pausensnacks mit vorgegebenem

Budget anfertigen. Dagegen hielten die Landwirte zunächst eine Präsentation zum Thema „Chancen und Risiken von digitalen Medien im landwirtschaftlichen Betrieb“ oder mussten einer fiktiven Besuchergruppe erläutern, warum sie in ihrem Betrieb die Tiere so und nicht anders halten. Der praktische Teil bestand aus der Beurteilung eines Getreideschlags und einer Milchkuh. Außerdem mussten die angehenden Landwirte auch einen Schlepper mit Anhänger auf seine Verkehrssicherheit überprüfen und das Gespann um einen weiteren Anhänger aufstocken.

Besonders gut stellte sich bei den Aufgaben das Siegerteam der Meisterschüler an. Mit über 90 von 100 Punkten hatten sie fast 15 Punkte Vorsprung auf das zweitplatzierte Team. Vielleicht lag das daran, dass Mathias Friedrich aus Bräunlingen schon Berufswettbewerbserfahrung hatte. Bereits vor zwei Jahren gewann er den Verbandsentscheid – damals noch bei



den Auszubildenden. Sein Teampartner Manuel Dörner kommt aus dem schwäbischen Gerstetten. In Südbaden besuchen beide die Fachschule für Ökolandbau auf der Hochburg. Auf den zweiten Platz kamen die Lokalmatadore aus Freiamt. Tobias Selinger und Sebastian Reinbold konnten sich mit knappem Vorsprung gegen Marc Kemmler aus Kusterdingen und Niklas Kiess aus Gunningen durchsetzen

Auch der Gewinner bei den Auszubildenden, Martin Joos aus Orsingen, ist nicht das erste Mal beim Berufswettbewerb. Bereits im ersten Lehrjahr, vor zwei Jahren, hatte er sich für den Verbandsentscheid qualifiziert und den dritten Platz belegt. Dieses Mal siegt er mit einem minimalen Vorsprung von 0,35 Punkten vor Charlotte Mark aus Buchenbach. Den dritten Platz sicherte sich Franziska Rehm aus Sexau.

In der Sparte Hauswirtschaft konnte sich Sarah Oßwald aus Ettenheim-Altdorf gegen ihre

sieben Mitstreiterinnen durchsetzen. Sie besucht die Haus- und Landwirtschaftliche Schule in Offenburg im zweiten Lehrjahr und war von ihrem ersten Platz sichtlich überrascht. Den zweiten Platz belegte Yara Deger aus Hüfingen gefolgt von Sophia Bonath aus Oberwolfach.

Der Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands, Werner Räßle, gratulierte den Preisträgern und gab ihnen als Rat mit auf den Weg, dass Landwirte in Zukunft mehr können müssten als fachlich gut zu sein. Es werde mehr und mehr darauf ankommen, kommunikativ stark zu sein, sich mit anderen Meinungen auseinanderzusetzen und Kompromisse zu finden. Gerade der Berufswettbewerb biete eine ideale Möglichkeit, sich auf diesem Gebiet zu stärken.

Alexander Seibold /  
Christina Mikuletz



## Berufswettbewerb der deutschen Landjugend 200 Azubis auf einem Fleck BWB-Landesentscheid Forst in Gengenbach

Für den Bundesentscheid in Mecklenburg-Vorpommern vom 12. bis 16. Juni haben sich in der Sparte Forstwirtschaft Konstantin von Gemmingen, Ausbildungsbetrieb Landratsamt Heilbronn, Lukas Schaudt (Stadt Albstadt) und Philipp Staiber (Stiftung Liebenau) beim Landeswettbewerb am Forstlichen Ausbildungszentrum FAZ Mattenhof in Gengenbach qualifiziert.

Insgesamt 200 Azubis aus ganz Baden-Württemberg, darunter rund 20 junge Frauen, waren zu den Prüfungen in Theorie und Praxis angetreten. Unter den kritischen Blicken der über einhundert Richterinnen und Richter galt es, mit Präzision, Geschicklichkeit und Schnelligkeit Aufgaben wie einen Kombinationsschnitt und eine Fallkerbe sowie einen Kettenwechsel an einer Motorsäge durchzuführen. Außerdem mussten Baum- und Straucharten bestimmt und



durch einen Vortrag Fachwissen in einem der vier Themen „Fälltechniken“, „Naturschutz im Wald“, „Zusammenarbeit Mensch und Maschine“ und „Rahmenvereinbarungen Rohholzhandel (RVR)“ unter Beweis gestellt werden.

„Jetzt werden Ihre Leistungen belohnt“, kündigte Schulleiterin Maria Hehn bei der Siegerehrung an, zu der auch Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch aus Stuttgart angereist war. Beeindruckt vom hohen Niveau, auf dem die Teilnehmer die Aufgaben meisterten, lobte die Politikerin den anspruchsvollen Wettkampf. „Sie sind ein starker Berufsstand mit viel Kompetenz und technischem Verständnis“, so Gurr-Hirsch.

Bernhard Bolkart, Vizepräsident des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV), richtete den Blick auf die Tradition des Wettbewerbs, der vor über 60 Jahren vom Deutschen Bauernverband ins Leben gerufen wurde. Bolkart betonte, das Leistungsmessen unterstreiche auch den Stellenwert der Forstwirtschaft. Bürgermeister Thorsten Erny verwies darüber hinaus auf die große Bedeutung des Mattenhofs in

Gengenbach als Ausbildungsstandort für die gesamte Region. Nicht zuletzt verdeutlichte die amtierende Waldkönigin, Ramona Rauch, den angehenden Fortwirten deren verantwortungsvolle Aufgabe in einem Beruf zwischen Vergangenheit und Zukunft: „Ihr erntet, was eure Großeltern gepflanzt haben und eure Enkel werden schlagen, was ihr heute setzt.“

Alexander Seibold, Geschäftsführer des Bund Badischer Landjugend (BBL) und die Vorsitzende Melanie Freuer waren ebenfalls zum Mattenhof gekommen, um den Wettkampf unter dem Motto „Grüne Berufe sind voller Leben“ zu verfolgen. Und der endete für die Teilnehmer mit hochwertigen Präsenten, die ersten zehn erhielten Urkunden. Darüber hinaus konnte die Ausbildungsstätte Hohenohl des Landratsamts Ostalbkreis als erfolgreichster Ausbildungsbetrieb einen Wanderpokal in Empfang nehmen. Jörg Salm vom Waldarbeitsmeisterschaften Landesverband Baden-Württemberg überreichte die Trophäe.

Petra Littner



## BLHV-Mitglied sein – Vorteile nutzen!



### Gruppenreisen

Wir organisieren weltweit jedes Jahr rund 30 Gruppenreisen mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten. Neben unserem festen Jahresprogramm organisieren wir auch maßgeschneiderte Reisen, Exkursionen und Tagestouren nach den Wünschen der jeweiligen Gruppe.



### Vergünstigungen

BLHV-Mitglieder profitieren von einer Vielzahl von Sonderkonditionen: Neuwagen, Strom, Holzheizungsanlagen, Kleinkläranlagen, Handwerker- und Baubedarf, Mobilfunktarife, Boden- und Trinkwasseranalysen und vieles mehr.



### Versicherungen

Unser Versicherungsteam betreut Sie in allen Bereichen: Schlepper-, Gebäude-, Haftpflichtversicherung, Absicherung von Saisonarbeitskräften aber auch alles rund um Ihre persönliche Vorsorge wie Berufsunfähigkeits-, Krankenzusatz-, Unfall- und Rentenversicherungen. Informieren Sie sich frühzeitig über geförderte Altersvorsorgelösungen.

## Im Dialog mit Verbrauchern DBV-Aktionstag Grillen in Freiburg

# A

# g r a r

Unter dem Motto *Wir machen deinen Sommer badisch - Regional ist ideal!* luden BBL und BLHV die Freiburger am Mittwoch den 26. April - dem bundesweiten Aktionstag „Grillen“ der Landesbauernverbände - zu einer Langen Roten auf den Kartoffelmarkt ein. Das Wetter war besser als angekündigt und viele Bürger fanden schnell zum Dialog mit Landwirten und Berufsschülern aus der Region.

Zu Beginn der Grillsaison stehen Lebensmittel wie Steaks und Bratwürste wieder im Fokus. Die regionale Landwirtschaft liefert dafür gesunde Nahrungsmittel mit viel Geschmack. Die Möglichkeit, sich in direktem Gespräch über Landwirtschaft und Ernährung zu informieren und mit Landwirten zu diskutieren, nahmen die Freiburger Verbraucher gerne an. Die Landwirtinnen und Landwirte beantworteten auch kritische Fragen über die Haltung von Nutztieren, zum Einsatz von Mineraldünger und zum Pflanzenschutz. Die landwirtschaftlichen Berufsschüler der Edith-Stein-Schule sprachen auch über ihre Entscheidung, einen landwirtschaftlichen Beruf zu erlernen und darüber, wie sie sich die Landwirtschaft in der Zukunft vorstellen.

Im Gespräch erfuhren die Verbraucher, wie sich Bauern die aktuelle Situation auf ihren Betrieben darstellt. Es wurde deutlich, dass Tierwohl und Naturschutz neben der Nahrungsmittelerzeugung große Anliegen der bäuerlichen Familienbetriebe sind. Einig war man sich, dass die Dauerniedrigpreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse zu weiteren Strukturbrüchen führen werden. Die Verbraucher zeigten ihr Bewusstsein dafür, dass sie mit ihrem Kaufverhalten die Landwirte in der Region unterstützen können.

Ein herzliches Dankeschön an die Landwirte und Landwirtinnen, die den Tag tatkräftig mitgestaltet haben, an die Metzgerei Linder und an die Brauerei Härle, die den Tag mit Seezünge Schorlen zur Grillwurst unterstützt hat.

Jennifer Shuler



# A Mit YouTube für das Image agriKULTUR klärt über Landwirtschaft auf

g  
r  
a  
r

Heute muss Dominic Ell die Erdbeeren mit Folie abdecken. Und als wäre das nicht Arbeit genug, muss auch noch ein neues Video für den YouTube-Kanal herauskommen. Dafür geht der Jungbauer mit der Kamera über die Felder, filmt die Maschinen bei der Arbeit oder hängt die Actionkamera

an die Maschine. So entsteht Schritt für Schritt die Dokumentation eines Arbeitsablaufes, die Dominic später am PC zusammenschneiden wird – im „Sendung mit der Maus-Style“.

Dazwischen erklärt er immer wieder, warum er die Arbeiten so ausführt. Dafür stellt er die Kamera auf ein Stativ – oder auch mal aufs Autodach – und filmt sich selbst. „Das ist stressig, weil das Tagesgeschäft ja ganz normal weitergeht“, erklärt Dominic. „Deswegen sind meine Videos eher schlichter, aber auch authentisch.“ Der Oberkircher hat dennoch einiges in professionelle Filmausrüstung investiert: Für die Maschinen-Detailaufnahmen nutzt er eine Actionkamera mit Magnetfuß und Saugnapf. Die kann er überall platzieren. Im Gehen arbeitet er mit der Spiegelreflex, die mit einem Schwebestativ und einem externen

Mikrofon ausgerüstet ist. Das sorgt für Aufnahmen mit deutlichem Ton und ohne Verwacklungen. Denn allzu dilettantisch dürfen die Videos auch nicht gemacht sein: „Versprecher oder Dialekt sind okay, aber verwackelte Bilder oder schlechter Ton führen dazu, dass die User das Video erst gar nicht anschauen“, berichtet er.



Auf etwa 40 Hektar baut Dominic mit seinen Eltern Erdbeeren, Johannisbeeren, Äpfel, Kirschen und Mirabellen an. Ein paar Ar Weinreben sind auch dabei. Vor zwei Jahren kaufte sich Dominic die Actionkamera. Damals hatte er schon im Kopf, seine Arbeit auf dem Obsthof Ell zu filmen. Denn selbst die Leute im Dorf wüssten nicht genau, was ein Landwirt das ganze Jahr macht. „Ich glaube, dass deswegen vieles missverstanden wird. Denn meist sieht dich keiner, wie du Nistkästen aufhängst oder Blumen pflanzt, sondern dann, wenn du mit dem Spritzfass durchs Dorf fährst.“

Bevor er damit begann, für agriKULTUR Videos zu drehen, war der junge Gartenbaumeister gar nicht aktiv in den Sozialen Netzwerken. Erst als er anfang, Videos zu drehen, begann er sich auch mit YouTube,

Facebook und Co. auseinanderzusetzen. Eher zufällig stieß er bei YouTube auf agriKULTUR. Gegründet wurde der Kanal im Juni 2015 von David Engel. Mittlerweile hat er mehr als 587 000 Aufrufe. Die anderen vier YouTuber kommen aus der Umgebung von Trier. Dass Dominic aus einem anderen Bundesland kommt, hat allen gefallen: Er hat andere Kreise und Medien um sich herum. Dominics Videos liegen meist zwischen 5000 und 7000 Aufrufen. Der Kanal hat inzwischen mehr als 4000 Abonnenten, die dazugehörige Facebookseite mehr als 2500 „Gefällt mir“.

Für ihr Engagement haben sie schon mehrere Preise abgeräumt: 2016 den Gerd-Sonnleitner-Preis und den Förderpreis der Agrarwirtschaft, 2017 den Ernst-Engelbrecht-Greve-Preis. Auch beim Wettbewerb „Clip my Farm“ haben die YouTuber 2016 das Gewinnervideo „Respect your farmer“



geliefert. Der steigende Bekanntheitsgrad bedeutet auch einen höheren Zeitaufwand für Reisen. Die Preisgelder nutzt die Gruppe, um in ihre Filmausrüstung zu investieren. „Die Videos sollen so wirken, wie wenn man am Feld vorbeispaziert und den Landwirt fragt, was er macht“, erklärt Dominic. Dieser Dialog fehlt dem Obstbauer in seinem realen Arbeitsalltag: „Viele Leute schimpfen, wenn man mit dem Spritzfass kommt, anstatt einfach zu fragen, was man macht.“

Nach einem langen Arbeitstag auf dem Feld muss abends am PC das Video geschnitten werden. Zwei bis vier Stunden braucht Dominic, um mit einem speziellen Programm Szenen zusammenzufassen, Zeitraffer einzubauen, Musik dahinter zulegen... Ein bisschen Spaß an der Öffentlichkeitsarbeit natürlich mitbringen – und es dann einfach ausprobieren. „Für mein erstes Video habe ich mich eine Stunde lang gefilmt – und danach daheim alles wieder gelöscht.“ Aber Stück für Stück ist es gewachsen. „Das ist ja der Charme von YouTube: Es muss nicht alles fehlerfrei sein“, findet Dominic. So wurde das Läuten der Kirchenglocken in seinem ersten Video mittlerweile zum „Running Gag“.

Gisela Ehret

[www.youtube.com/agrikultur](http://www.youtube.com/agrikultur)

A  
g  
r  
a  
r

# A Argumentationstipps, die 1.

## BBL und BLHV schulen die AG Junger Bauern Hegau

g  
r  
a  
r

Die AG Junger Bauern im Hegau hatte zu einem Kommunikationskurs unter der Leitung von Michaela Schöttner (BBL) und Padraig Elsner (BLHV) in die BLHV-Geschäftsstelle in Stockach eingeladen. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren gekommen.



Der Abend wurde mit einer Szene eingeleitet, die nur zu gut bekannt ist: Ein Landwirt führt ordnungsgemäß Pflanzenschutz durch, als eine Spaziergängerin mit ihrem Hund vorbeikommt und den Schlepper ausbremst. In einem schroffen Gespräch fallen Vorwürfe wie „Muss denn das ganze Gift auf den Feldern sein? Am Ende landet das auf meinem Teller!“ Der Landwirt reagiert wenig diplomatisch: „Sie haben ja gar keine Ahnung, was ich hier mache!“

Dass man eine Auseinandersetzung jedoch auch positiv steuern kann, zeigte sich im Laufe des Abends. Kommunikation erfolge nämlich nach einem Schema, das Friedemann Schulz von Thun im „Vier-Seiten-Modell der Kommunikation“ zusammenfasste. Demnach kann eine Nachricht

auf der Appellseite, der Sachebene, der Beziehungsseite oder der Selbstoffenbarungsseite verstanden werden.

Wie wichtig die richtige Kommunikation ist, wurde mittels praktischer Übungen deutlich: Marshmallows und rohe Spaghetti sollten nach kurzer Planung ohne weiteres Reden zu einem Turm zusammengebaut werden. Die Ergebnisse waren erstaunlich: Alle Gruppen hatten Türme, aber man war sich einig: Ohne reden ist es fast unmöglich. Zum Schluss wurde die Eingangsszene nochmals, allerdings mit gegenseitigem Zuhören, Verständnis und guten Argumenten wiederholt.

Franziska Zimmermann

# A Argumentationstipps, die 2.

## BBL und BLHV gehen an die Berufsschulen

A

g  
r  
a  
r

Die Landwirtschaft ist seit Jahren vielen Vorwürfe ausgesetzt und einiges davon trifft Landwirte mitten ins Herz. Um das Verständnis auf beiden Seiten zu schulen, haben BBL und BLHV in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Berufsschule am BSZ Radolfzell ein Argumentationstraining mit dem 1. und 3. Lehrjahr der Landwirte durchgeführt.

Als Einstieg zum Thema zeigten Michaela Schöttner und Padraig Elsner ein Video, das sich seit Wochen im Internet verbreitet: Ein Landwirt streitet sich mit einer wütenden Spaziergängerin. Gleich eine Reihe von Kommunikationsfehlern konnten die Referenten und Schüler zusammen analysieren.

Michaela Schöttner zeigte den Lehrlingen sehr eindrücklich, wie Körpersprache und Stimme Aussagen verändern können. Als nächstes

mussten die Lehrlinge mit verbundenen Augen Posen nachstellen, die sie beschrieben bekamen. Mit viel Spaß und Humor wurde hier ein Grundstein gelegt: genau zuhören, ruhig bleiben, sich nicht beirren lassen und sich auf sein Gegenüber einlassen.

Anschließend erklärte Padraig Elsner den Lehrlingen die Grundsteine der Argumentation. Anhand einer These erklärte er, wie mit schlagkräftigen Argumenten, wohl sortiert und mit Beispielen untermalt, Vorwürfe ausgeräumt werden könnten, bevor die Schüler in Gruppen das Gelernte umsetzen konnten.

Das Fazit des Tages war bei der Rückmeldung der Schüler sehr eindeutig: Sie empfanden das Training als sehr sinnvoll und jeder konnte etwas mit nach Hause nehmen. Und der Appell der Referenten? Nicht aufgeben, sich den Vorwürfen immer wieder stellen, den Verbraucher aufklären, die Kluft zwischen Erzeuger und Verbraucher so langsam aber sicher schließen.

Tina Gaiser





# Bericht aus Berlin

## Jonas Kaufmann beim Parlamentarischem Abend



Bund der deutschen Landjugend

**D** Alle Arbeitskreise des Bund der Deutschen Landjugend (BDL) waren am 07. März in Berlin, um mit den Bundestagsabgeordneten aller Parteien über jugend- und agrarpolitische Themen zu diskutieren.

**A**uch eine BBL-Delegation machte sich auf den Weg nach Berlin, um an diesem Parlamentarischen Abend teilzunehmen. Tagsüber wurde in den jeweiligen Arbeitskreisen die agrar- und weinbau- sowie jugendpolitischen Forderungen der Landjugend zur Bundestagswahl besprochen und für den Abend vorbereitet. Am Nachmittag war der Arbeitskreis Agrar zum Dialog über die aktuelle Situation der Landwirtschaft mit dem grünen Bundestagsabgeordneten Friedrich Osten-

dorff im Bundestag eingeladen. Um 18 Uhr startete dann der Parlamentarische Abend mit ca. 20 Bundestagsabgeordneten von verschiedenen Parteien. Es wurde über Themen wie Junglandwirteförderung, Marketing, Flächenfraß, Greening, Hofabgabeklausel, Smart Farming, Umweltschutz, usw. diskutiert.

Jonas Kaufmann



### FAZIT

**Fachlich:** Es war mal wieder spannend die verschiedenen Ansichten der Politiker zu hören und sie mit unserem Fachwissen auf den aktuellen Stand der Landwirtschaft und Jugendpolitik zu bringen.

**Persönlich:** Politiker sind auch nur Menschen. Oft haben sie ganz ähnliche Ansichten wie wir.

### VORSCHAU:

Bundesmitgliederversammlung ist Ende April. (S.31)



# Bericht aus Berlin

## Melanie Freuer bei der BuMi in Papenburg



Bund der deutschen Landjugend

**D**er BBL hat sich bei der diesjährigen Bundesmitgliederversammlung vom 21. – 23. April in Papenburg für die Ausrichtung des IGW Stands der Landjugend 2018 beworben und den Zuschlag bekommen.

**A**m Samstagmorgen starteten die Landjugendvertreter aus ganz Deutschland mit dem Rückblick 2016: EuroTier, der Intervitis, der IGW 2017 und dem Parlamentarischen Abend. Auch über zukünftige Pläne zur Bundestagswahl, zum Deutschen Bauerntag, zum Berufswettbewerb, zu Studien zum Rechtsextremismus, die bundesweite Aktion „Fremde werden Freunde“ wurde berichtet.



**M**ittags stellt der Bund Badischer Landjugend den bundesweiten Vertretern die Badische-Landjugend-Akademie vor. Die Qualifizierungsmaßnahme ist ein badisches Erfolgskonzept und wird bereits bei anderen Landjugend-Verbänden kopiert.

**I**m Anschluss daran startet auch gleich die sehr spannende und aufschlussreiche Exkursion zur Meyer Werft GmbH & Co. KG.

**A**m Sonntag wurde Mara Walz aus Württemberg Baden als beratendes Mitglied für die Sparte Weinbau in den Vorstand gewählt. Im Anschluss daran wurden die Bundeszentralen Veranstaltungen vergeben. Hier konnte sich der BBL die Standbetreuung bei der IGW 2018 sichern.

Melanie Freuer

### FAZIT

**Fachlich:** Wir haben den IGW-Stand!

**Persönlich:** Schönes und informatives Wochenende!

### VORSCHAU:

Mo 28.08.2017 AK Deutsche JungwinzerInnen, Rheinhessen



## Auf zum Viehschid nach Oberstdorf!

i  
n  
f  
o

Wir feiern das Ende des Alpsommers

Los geht's in der Nacht vom 12. auf den 13. September. Um den letzten Alpsommertag mitzuerleben geht's gleich morgens in Oberstdorf zum Viehschid.

Nach der Übernachtung im Mountain Hostel besichtigen wir noch einige Betriebe, bevor wir am Abend die Heimreise antreten.

Ihr habt Interesse? Dann sichert euch zugegen der 35 Plätze!

Weitere Infos und die Anmeldung gibt es demnächst auf [www.laju-suedbaden.de](http://www.laju-suedbaden.de)



Habt ihr schon von der

## BADISCHEN LANDJUGEND AKADEMIE

gehört?



Spannende Module und spannende Sahnehäubchen findet ihr unter *Projekte* auf: [www.laju-suedbaden.de](http://www.laju-suedbaden.de)

Für eure Lajugruppe ist das Ganze kostenlos und als ganz besonderes Highlight:

**Falls ihr ein Modul auf dem Wolfhof macht, bekommt ihr sogar das komplette Wolfhofwochenende kostenlos!**

Informiert euch gleich und bucht ein Wolfhofwochenende!

Infos gibt es auch bei  
Simone Rapp  
Tel. 0761 - 271 33 553  
[simone.rapp@laju-suedbaden.de](mailto:simone.rapp@laju-suedbaden.de)

## BBL-Programm

Juli- Oktober



Ständig aktuelle Infos zu den BBL-Veranstaltungen gibt es unter [www.laju-suedbaden.de](http://www.laju-suedbaden.de)  
Auch alle Anmeldungen laufen online über die Homepage.



Infos gibt es auch auf der Geschäftsstelle des

**Bund Badischer Landjugend e.V.**  
Merzhauser Str. 111  
79100 Freiburg  
Tel. 0761 - 271 33 550  
Fax. 0761 - 271 33 551  
[info@laju-suedbaden.de](mailto:info@laju-suedbaden.de)



Bund  
Badischer  
Landjugend

# August

01. Sa
02. So
03. Mo
04. Di
05. Mi Frag deinen Landwirt (S.37)
06. Do
07. Fr
08. Sa
09. So
10. Mo
11. Di
12. Mi 1,2 oder 3 politisch (S.7)
13. Do
14. Fr
15. Sa
16. So
17. Mo
18. Di
19. Mi
20. Do
21. Fr SBK: Kreissonnwendfeier in Brigachtal (S.56)
22. Sa
23. So Indiac-Turniert der Laju Indlekofen (S.51)
24. Mo 1,2 oder 3 politisch (S.7)
25. Di
26. Mi
27. Do
28. Fr
29. Sa
30. So
31. Mo

01. Di
02. Mi
03. Do Wolfhoffreizeit (S.14)
04. Fr
05. Sa Zündkerzenparty der Laju Bettmaringen (S.45)
06. So Klappstuhlhook der Laju Bischoffingen (S.62)
07. Mo
08. Di
09. Mi
10. Do
11. Fr
12. Sa
13. So
14. Mo
15. Di
16. Mi
17. Do
18. Fr
19. Sa
20. So Landjugendfest der Laju Freiamt (S.52)
21. Mo
22. Di
23. Mi
24. Do
25. Fr
26. Sa
27. So
28. Mo BDL: AK Deutsche JungwinzerInnen
29. Di
30. Mi
31. Do 1,2 oder 3 politisch (S.7)

01. Fr
02. Sa
03. So
04. Mo
05. Di
06. Mi
07. Do
08. Fr
09. Sa Hoselipsfest in Bahlingen BDL: AK JumPo
10. So Sichelhenke der Laju Zell (S.55)
11. Mo
12. Di
13. Mi
14. Do Treffen IGW-Stand (S.13)
15. Fr Vihscheid Oberstdorf (S.32)
16. Sa
17. So BDL: AK Agrar
18. Mo
19. Di
20. Mi
21. Do
22. Fr
23. Sa Bewirtung Laju Freiamt bei der Firma CLAAS
24. So Baden in Herbolzheim
25. Mo
26. Di
27. Mi
28. Do
29. Fr
30. Sa

# Oktober

01. So Kreiserntedankfest in Dauchingen
02. Mo Redaktionsschluss Blädle
03. Di Tag der deutschen Einheit
04. Mi
05. Do
06. Fr
07. Sa
08. So
09. Mo
10. Di
11. Mi
12. Do
13. Fr
14. Sa
15. So
16. Mo
17. Di
18. Mi
19. Do
20. Fr
21. Sa Theater der Laju Bottenau (S.58)
22. So
23. Mo
24. Di
25. Mi
26. Do Regiotour
27. Fr
28. Sa Theaterabend der Laju Bötzingen
29. So
30. Mo
31. Di Reformationstag

# Juli

Kalenderblatt heraustrennen und hier falzen

# September

# Juli / August

**Mi, 5. Juli (20 Uhr)**

## **Frage deinen Landwirt**

Warum fahren Bauern Gülle? Weshalb ist regional ideal? Wie viel Tierwohl ist möglich? Im persönlichen Gespräch lassen sich die Fragen der Verbraucher zur Landwirtschaft am besten klären

**Ort:** Haus der Bauern, Freiburg

**Kosten:** keine

**Juli - September**

## **1,2 oder 3 politisch**

„1,2 oder 3?“ Das Team Politik hat Zitate aus Parteiprogrammen ausgewählt. Doch welches gehört zu welcher Partei? Testet euer Wissen und kommt zu einem dieser spannenden Abende.

**SBK / Tuttlingen:**

**Mi, 12. Juli in Mundelfingen**

**Sigmaringen / Konstanz:**

**Mo, 24. Juli in Stetten**

**Emmendingen / Ortenau:**

**Do, 31. August in Bahlingen**

**Waldshut:**

**Mitte August**

**Freiburg / Lörrach:**

**Anfang September**

**Sa, 29. Juli bis So, 6. August**

## **Wolfhoffreizeit**

Unsere Freizeit für Kinder und Jugendliche auf dem Wolfhof in Simonswald ist ein Angebot für Jungs und Mädels im Alter von 9 – 14 Jahren. Jedes Jahr findet sie in der ersten Sommerferienwoche statt.

**Ort:** Wolfhof, Simonswald

**Kosten:** 250.- €

(Geschwister weniger)

# September

**Mi, 13. bis Do, 14. September**

## **Viehscheid in Oberstdorf**

Los geht's in der Nacht vom 12. auf den 13. September. Um den letzten Albsommertag mitzerleben geht's gleich morgens in Oberstdorf zum Viehscheid. Nach der Übernachtung im Mountain Hostel besichtigen wir noch einige Betriebe, bevor wir am Abend die Heimreise antreten.

**Ort:** Oberstdorf

**Kosten:** erfahrt ihr demnächst auf der Homepage

**Do, 14. September (20 Uhr)**

## **Vorbereitung IGW-Stand**

Mit DIR wollen wir uns einen richtig guten Landjugendstand für die IGW in Berlin ausdenken. Dafür ist der BBL dieses Jahr nämlich verantwortlich. Komm einfach vorbei!

**Ort:** Hofgut Himmelreich

**Kosten:** keine

**August / September**

## **Vorbereitung IGW-Stand**

Gemeinsam mit den Kandidaten zur Bundestagswahl wollen wir Ähren zupfen für die Erntekrone. So wollen wir zeigen, was die Landjugend macht, warum der Entwicklung der ländlichen Räume mehr Aufmerksamkeit zusteht und ungezwungen ins Gespräch kommen.

**Ort:** Dauchingen

Aktuelle Infos und Anmeldung auf

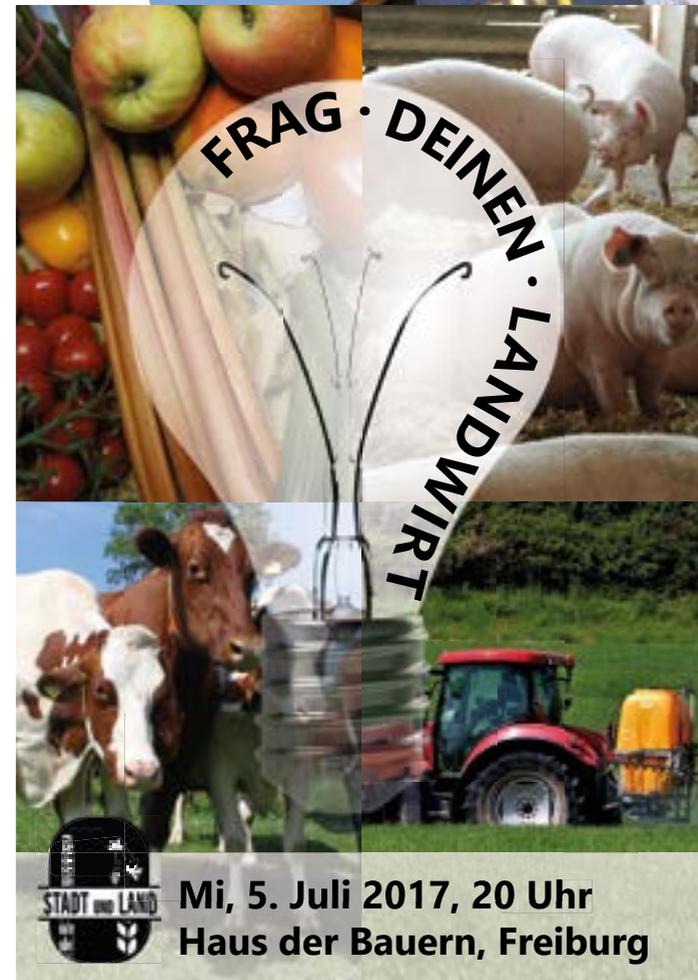
[www.laju-suedbaden.de](http://www.laju-suedbaden.de)

Warum fahren Bauern Gülle?  
Weshalb ist regional ideal?

Wie viel Tierwohl ist möglich?  
Im persönlichen Gespräch lassen sich solche Fragen rund um die Landwirtschaft am besten klären. Deshalb laden junge LandwirtInnen alle VerbraucherInnen zum Dialog auf Augenhöhe.

Mittwoch, 5. Juli 2017, 20 Uhr  
Haus der Bauern  
Merzhauser Str. 111  
79100 Freiburg

Foto: Pfaffinger



**Mi, 5. Juli 2017, 20 Uhr**  
**Haus der Bauern, Freiburg**



i  
n  
f  
o



MAX

3

# BWB-Teilnehmer Martin Joos im MAX-3-Interview

26 Fragen - dazu je eine Antwort mit maximal 3 Wörtern. Das ist MAX 3.

**A**ufstehen kann ich am besten, wenn...  
die Sonne scheint.

**B**BL ist...  
Freundschaft und Spaß.

**C**omics lese ich...  
auf dem Klo.

**D**rei Dinge, die kein Mensch braucht:  
Kater, Schnaken, 30er-Zonen.

**E**s nervt, wenn jemand...  
unfreundlich ist.

**F**reunde sind...  
Erholung.

**G**elernt habe ich...  
Landwirt.

**H**obbys sind für mich...  
Landwirtschaft, Sport, Freunde.

**I**mmmer erreichbar sein, ist für mich...  
meistens sehr nützlich.

**J**ammern kann ich...  
gar nicht.

**K**einen Schimmer habe ich von...  
Schminke.



MAX

3

**L**andleben ist...  
wunderbar.

**M**ein Lieblingsessen ist...  
Lasagne.

**N**ach einem stressigen Arbeitstag freue ich mich auf...  
Bier und Bett.

**O**hne das würde ich auf keine einsame Insel gehen:  
Feuerstein, Taschenmesser, Kompass.

**P**olitik interessiert mich...  
sehr.

**Q**uallen finde ich...  
ekelhaft.

**R**eisen will ich mal nach...  
Kanada.

**S**tress ist...  
bei Gewitterisiko Heumachen.

**T**ränen kommen mir bei...  
Wasser im Most.

**U**rlaub ist für mich...  
silieren.

**V**iele gute Ideen kommen mir beim...  
auf dem Klo.

**W**äre ich ein Tier, wäre ich...  
ein Erdmännchen.

**X**-mal war ich schon froh über...  
mein Handy.

**Y**oga mache ich...  
nach dem Aufstehen.

**Z**um Schluss eine aktuelle Frage: Der Berufswettbewerb war...  
eine Erfahrung wert .



Es kommt selten vor, aber auf diesen Seiten sind die Landjugendgruppen sprachlos! In jeder Ausgabe stellt sich eine Ortsgruppe vor und beantwortet unsere Fragen einmal ganz ohne Worte.

**Landjugendgruppe:** Freiamt  
**Kreisverband:** Emmendingen  
**gegründet:** 1957  
**aktive Mitglieder:** ca. 30  
**passive Mitglieder:** 222 (insgesamt 252)  
**[www.facebook.com/landjugend.freiamt.einfach.stark](http://www.facebook.com/landjugend.freiamt.einfach.stark)**

Wie begrüßt ihr euch?



Was habt ihr in der letzten Zeit für euer Dorf gemacht?



Habt ihr ein Maskottchen?

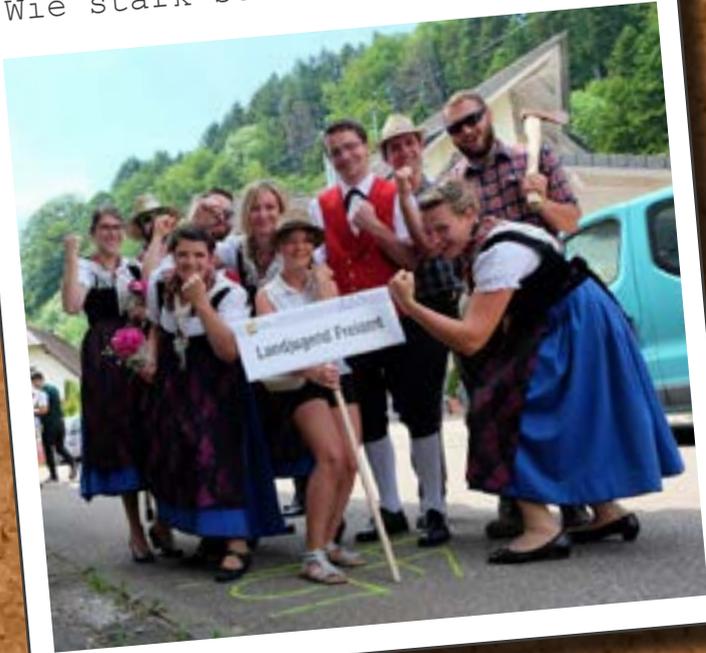


Wer ist schon am längsten dabei?





Wie stark seid ihr?



Welche Veranstaltung sollte der BBL einmal anbieten?



ein Landjugend-Trachtentreffen

Engagement.

Und Zukunft.



Langjähriges Engagement zahlt sich aus. Der Bund Badischer Landjugend fördert das attraktive Leben auf dem Land durch seine zahlreichen Bildungs- und Freizeitangebote. Die SÜDWESTBANK unterstützt diese nachhaltige und ehrenamtliche Arbeit – denn gemeinsame Werte verbinden.

SÜDWESTBANK AG, Eisenbahnstraße 66, 79098 Freiburg  
Telefon 0761/28206-0, freiburg@suedwestbank.de, www.suedwestbank.de

# V Eine AG stellt sich vor

## Heute: Die AG Junge Bauern im Hegau

O

r

Hegau

r

t

Wir sind eine starke „Truppe mit gutem Zusammenhalt!“ Darüber sind sich die Mitglieder der AG Junge Bauern (AGJB) im Hegau einig. Seit ihrer Gründung im Jahr 1978 kann die Gruppe auf viele herausragende Ereignisse zurückblicken. Das fördert die Gemeinschaft und motiviert für die Zukunft.

Das Einzugsgebiet der AGJB im Hegau reicht vom Schwarzwald über die Baar bis nach Stockach. Und aus diesem Umkreis kommen die Mitglieder zu den regelmäßigen drei bis vier Stammtischen im Jahr. Dabei wird über landwirtschaftliche Themen diskutiert, Ausflüge geplant und Vereinsfeiern wie das Sommerfest und die Weihnachtsfeier, die gleichzeitig Jahreshauptversammlung ist, organisiert.

So wurden beispielsweise Landmaschinenhersteller wie die Firma Fendt in Markoberdorf und Produktionsbetriebe wie die Staatsbrauerei Rothaus und eine Straußenfarm besichtigt. Fahrten zu Weihnachtsmärkten, Volksfesten und dem landwirtschaftlichen Hauptfest und ein Hüttenwochenende gehören ebenfalls

zu den Aktivitäten.

Die AGJB im Hegau pflegt die enge Zusammenarbeit mit dem BBL. So wurde einmal ein Kinosaal gemietet, um gemeinsam den Film „Sauacker“, der von einem kleinstrukturierten Betrieb in Sigmaringen handelt, anzuschauen. Bei „Men on fire“ kochten sich die Jungs in die Herzen der Mädels. Neben Flirtkurs und Kommunikationstraining ist die Fahrt zur Messe Agritechnica in Hannover immer wieder ein Höhepunkt.

Der AGJB im Hegau liegt der Berufsnachwuchs sehr am Herzen. Mit sechs Personen aus den eigenen Reihen war man bereits zum dritten Mal beim Verbandsentscheid im Berufswettbewerb 2017 in den Bereichen Landwirtschaft und Hauswirtschaft auf der Hochburg Emmendingen als Richter dabei.

Um die Vereinskasse aufzubessern, übernimmt die AGJB im Hegau die Bewirtung an Fastnacht und bei der regionalen Frühjahrsausstellung einer Warengenossenschaft. Um die Mitglieder auf dem Laufenden zu halten, werden die sozialen Netzwerke genutzt.

*Franziska Zimmermann*



### Die AG kurz und knapp

Mitgliederzahl: 94

**Vorstandsteam:** Vorsitzender Michael Schubert, Stellvertretende Vorsitzende Bertram Lempp und Martin Joos, Kassierer Patrik Zimmermann, Schriftführerin Franziska Zimmermann, Beisitzer Christoph Bohner und Yannick Leibbach.

**Social Media:** Facebook/AG Junger Bauern im Hegau

V

O

r

Hegau

r

t



Information

aus den Gruppen



Jede  
Woche  
neu!

[www.badische-bauern-zeitung.de](http://www.badische-bauern-zeitung.de)



Monat  
für Monat  
aktuell

[www.derbadischewinzer.de](http://www.derbadischewinzer.de)



Badens  
schönste  
seiten

[www.landlebenbaden.de](http://www.landlebenbaden.de)

## Kaum gegründet, schon weg Die erste Lehrfahrt der AG Junger Landwirte

V  
O  
R  
t

Breisgau-  
Hoch-  
schwarzwald

Die AG Junge Landwirte Breisgau-Hochschwarzwald ist erst ein paar Monate alt, hat aber schon eine Lehrfahrt mit Betriebsbesichtigungen und Jungzüchterschau organisiert.

Erstes Highlight war der internationale Holstein-Zuchtbetrieb Mox in Markdorf am Bodensee. Züchter Markus Mock, bekannt für seine besonders schönen Kühe, gab der Gruppe einen Einblick in seine Arbeit und das Betriebsmanagement. Dabei wurde deutlich, dass die neu installierten Melkroboter an den Betrieb eine weitere Herausforderung stellen, die jedoch gut gemeistert wird.

Anschließend stand die Käserei Avogler, Baden-Württembergs kleinste Emmentaler-Käserei mit Sennerstüble und Käsereimuseum, in Bad Wurzach im Allgäu auf dem Programm. Sieben Landwirte liefern hier Heumilch an, welche hauptsächlich zu

Emmentaler, aber auch zu Bergkäse und weiteren Spezialitäten verarbeitet wird. Beeindruckend war, welcher hohen Anspruch Herstellung, Pflege und Lagerung handwerklich produzierter Käse stellen.

Danach ging es weiter zur RBW Sale Night in der Auktionshalle Bad Waldsee. Nach einer Jungzüchtershow, bei der die Tiere der Rassen Holstein, Fleckvieh und Braunvieh wie auch die Vorführer bewertet wurden, folgte die Auktion, bei der auch Tiere aus dem Stall Mock wieder anzutreffen waren. Eine flotte Versteigerung mit teilweise beachtlichen Preisen hinterließ bei allen einen bleibenden Eindruck. Krönung der Lehrfahrt wurde schließlich die Jungzüchterparty in der Auktionshalle.

Charlotte Mark



30%  
günstiger

SCHÜLER, STUDENTEN, AZUBIS  
erhalten das BBZ-Abo zum ermäßigten Preis!

TIPP: 2x gratis Probe lesen | 8x BBZ für nur 15 Euro testen



Euer direkter Draht: 07 61/2 71 33-432

Badischer Landwirtschafts-Verlag, Freiburg

Merzhauser Str. 111 · 79100 Freiburg im Breisgau · Fax 07 61/2 71 33-401

E-Mail: [vertrieb@blv-freiburg.de](mailto:vertrieb@blv-freiburg.de)



# V Zu Gast beim Finanzminister

## Junge Landwirte fahren nach Berlin

Ortenau & Rastatt

Auf Einladung von Dr. Wolfgang Schäuble MdB reisten vier Mitglieder der AG Junger Bauern Ortenau/Rastatt vom 10. bis 13. April zu einer Bildungsfahrt nach Berlin.

Höhepunkt der Reise war das Treffen mit Minister Schäuble im Bundesfinanzministerium. Während die anderen Teilnehmer allgemeine politische Fragen stellten, nutzen die Junglandwirte ihre Chance und richteten ihre agrarpolitischen Anliegen an den Bundestagsabgeordneten ihres Wahlkreises. Dieser skizzierte die bisher erreichten landwirtschaftlichen Ziele der Regierung und bezog klar Stellung zu den größten Her-

ausforderungen der nächsten Jahre in der Landwirtschaft.

Die Reisegruppe bestand aus 50 Teilnehmern und wurde von Felix Ockenfuß, Vorsitzender der Jungen Union Offenburg, begleitet. Der Start der Reise war in Offenburg, via ICE ging es nach Berlin, organisiert wurde die Fahrt von Herrn Schäubles Wahlkreisbüro. Die Reise beinhaltete ein abwechslungsreiches und prall gefülltes Programm, so war ein weiterer Höhepunkt die Besichtigung des Plenarsaals und der Kuppel auf dem Reichstagsgebäude.

Des Weiteren wurde die Baden-Württembergische Landesvertretung, der Deutsche Dom und ein ehemaliges Stasi-Gefängnis in Potsdam besichtigt. Im Bus ging es für die Ortenauer kreuz-und-quer durch die Hauptstadt vorbei an den geschichtsträchtigen Gebäuden und Plätzen. Zwischen den vielen Terminen blieb auch noch freie Zeit für die Besichtigung der klassischen Berliner Sehenswürdigkeiten. In den Abendstunden tauchten die Junglandwirte in das Nachtleben der Hauptstadt ab.

Lukas Weiß



# Maschinenring – 360° Unterstützung



Leihschlepper/-maschinen



Betriebs-/Haushaltshilfe



Saisonarbeitskräfte



Komplette Ernteketten



Transportlösungen



Zuerwerb für Mitglieder

und vieles mehr ...

## Deine Maschinenringe in Südbaden!



Maschinenring Breisgau  
Maschinenring Ortenau  
Maschinenring Waldshut

Maschinenring Markgräflerland  
Maschinenring Schwarzwald-Baar  
Maschinenring Tuttlingen-Stockach

# V Lohn für ein Jahr Arbeit

## Laju Bettmaringen weihet neuen Raum ein

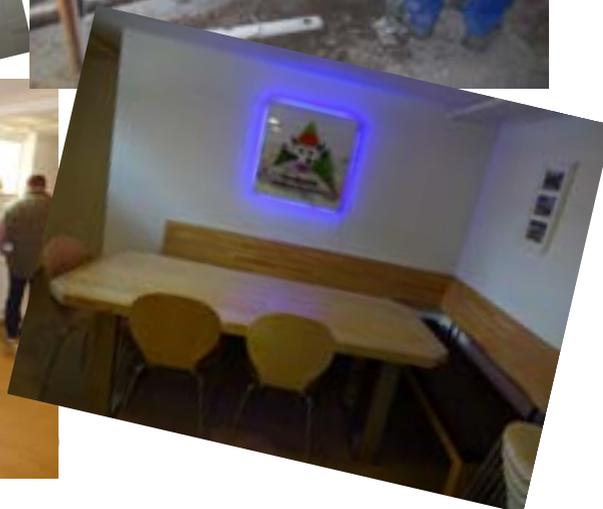
Bett-  
maringen

Nach mehr als einjähriger Bauphase konnte am Sonntag, den 23. April, endlich der neugestaltete Raum der Landjugend Bettmaringen eingeweiht werden.

Der Großteil des Umbaus wurde mit Mithilfe der Mitgliedern vollzogen. Aber natürlich wurde die Landjugend auch von ortsansässigen Firmen unterstützt.

Nach der großen Eröffnungsfeier zu der alle Freunde und Gönner des Vereins eingeladen waren, kann der Raum nun wöchentlich genutzt werden. Der Raum wird abwechselnd jeden Dienstag und Mittwoch geöffnet sein und natürlich auch wenn Gruppenstunden stattfinden.

Nico Bölle



**... jetzt anmelden!**

**2017**  
Samstagabend - Party  
mit Cocktail-Bar  
Montag Handwerkerhock

**19. INDIACA Grümpelturnier**

[anmeldung@indiaca-indlekofen.de](mailto:anmeldung@indiaca-indlekofen.de)

**Sa. 22. Juli**  
**So. 23. Juli**  
**Mo. 24. Juli**  
Handwerkerhock

**Haselbach  
Stadion  
Indlekofen**



i n f o

aus den Gruppen

Zu ihrem 19. Indiacaturnier lädt die Landjugend Indlekofen ein. Vom 22. bis 24. Juli 2017 sind alle Indiaca-Freunde zu dem Grümpeltturnier in das Haselbachstadion bei Indlekofen eingeladen. Natürlich sind auch alle Neulinge bei dem aus Südamerika bekannten Spiel herzlich eingeladen. Das Spiel, eine Art Federball ohne Schläger, wird mit den Händen gespielt, nach Regeln, die denen beim Volleyball gleichen.

Mannschaften in den drei Kategorien Damen, Herren und gemischte Mannschaften können sich bis zum 05. Juli 2017 unter [anmeldung@indiaca-indlekofen.de](mailto:anmeldung@indiaca-indlekofen.de) anmelden.

Für Fragen steht Euch der erste Vorstand der Landjugend Indlekofen Stefan Senn (0170 777 6464) zur Verfügung. Die Turniergebühr beträgt pro Mannschaft 20,00 Euro.

Der erste Turniertag kann man gemeinsam bei leckeren Cocktails ausklingen lassen und am Montagabend das Wochenende bei dem traditionellen Handwerkerhock beenden.

Auf Euer kommen freut sich die Landjugend Indlekofen



aus den Gruppen

i  
n  
f  
o

# Unser Landjugend Fest im Brettental...

## 19. bis 21. August 2017

### Programm:

**Samstag, 19. August 2017**

Späßige Unterhaltung mit der Partyband

# die Lausbuba®

Barbetrieb mit  
Cocktailstand und  
Likören

**Sonntag, 20. August 2017**

- Gottesdienst im Festzelt
- Traditionelles Schlepperturnier für Groß und Klein sowie Frauen und Männer
- Siegerehrung des Schlepperturnier's

- getrennte Frauen- und Männer-Wertung
- auch Gruppenteilnahme (3 Personen) möglich

Gruppenteilnahme möglich,  
immer 3 Personen

**Montag, 21. August 2017**

- Handwerkeressen
- Firobeschoppe mit Barbetrieb



# Wir wollen Danke sagen Freiamt hat sein Jubiläum mit euch gefeiert

# V

# O

# R

Freiamt

# R

# t

Zu aller erst herzlichen Dank an alle, die unsere „Obelix Verleihung“ zu unserem 60 jährigen Jubiläum besucht haben. Wir waren überwältigt von dem großen Andrang, der Abend wird für uns unvergesslich bleiben.

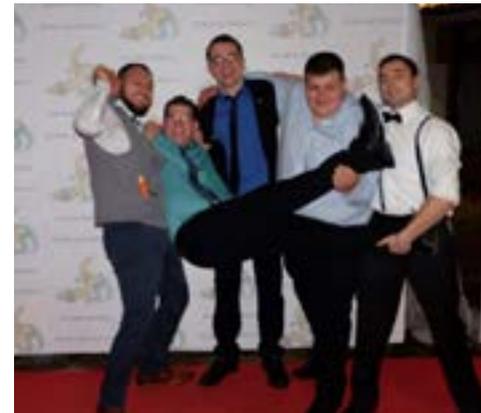
Laju Singer's aus Egringen. Sie stimmten für uns ein Happy Birthday an, und der ganze Saal sang mit.

Vielen Dank an die befreundeten Gruppen und den BBL für die Geschenke, wir haben uns sehr gefreut.

Und wie es so ist, wenn mehrere Lajugruppen an einem Fleck sind, wurde das Badnerlied angestimmt. Das war mal wieder der Moment, in dem man fühlt, was Landjugend ist: Zusammenhalt und einer für alle! Denn schon als die Melodie des Badnerlieds ertönte, wussten jung und alt, was jetzt zu tun war: aufstehen, Hand auf's Herz und mitsingen, was die Stimme hergibt. Wir wussten, dass wir uns auf euch verlassen können

Der Abend begann und noch wussten wir nicht, wie unser Programm bei den vielen Besuchern ankam... Doch schon nach der Begrüßung war die Stimmung im Saal so gigantisch...

Danke!



Danke!

Danke vor allem an alle Freiamter Lajumitglieder. Egal wie alt, jeder hat uns unterstützt, wo es ging! Von den Vorbereitungen bis zum Auf- und Abbau, Ihr ward:

einfach stark!

*Eure Laju Freiamt*

Das Programm verlief super, ohne Katastrophen aber mit viel Spaß und Applaus. Als sich das Programm dem Ende zuneigte mussten wir das Mikro spontan weitergeben... an die

P.S. Nicht vergessen:

Vom 19.- 21. August findet wieder unser Laju Fest im Brettental statt. Mit Schlepperturnier!

# V Ohne Beben, aber mit Hock In Leiselheim war wieder Vatertagshock

Leiselheim

Am 25. Mai 2017 war alles etwas anders als sonst: Der Vatertagshock der Landjugend Leiselheim fand dieses Jahr nicht wie gewohnt an der Eckwaldhütte, sondern am Trottschopf, im Ortskern von Leiselheim statt. Da das Beben oben an der Hütte nicht mehr stattfinden wird, hatte die

wetter kamen ab 10.30 Uhr die ersten Gäste und genossen den Tag bei der Landjugend. Mittags gab es leckere Steaks, Würste und Pommes und natürlich erlesene Weine der WG Leiselheim. Auch der erstmals aufgestellte Weizenstand löste bei den Gästen Begeisterung aus. Trotz des neuen Veranstaltungsorts lief alles wie am Schnürchen und jedes Lajumitglied leistete seinen Beitrag am Grill, an der Theke oder als Bedienung.



Zahlreiche Wanderer, Radfahrer und viele Dorfbewohner fanden den Weg zum Trottschopf, was zwischenzeitlich zu Essens- und Getränkemangel führte. Doch zum Glück halfen der Getränke-lieferant Hilscher und die Metzgerei Sexauer schnell aus, sodass wieder alle versorgt werden konnten. Bis

Vorstandschafft sich darauf geeinigt, dass der Trottschopf die bessere Wahl als Veranstaltungsort sei.

Im Vorfeld wurde viel Werbung geschaltet, um alle über die geänderten Umstände zu informieren – und es hat sich gelohnt. Bei perfektem Sommer-

in die späten Abendstunden wurde der Vatertag gefeiert und alle waren der Meinung, es war ein sehr schönes und gelungenes Fest der Leiselheimer Landjugend.

Alena Brand

**SICHELHENKE**  
SCHWÄBLISHAUSEN AM SPORTPLATZ

**SAMSTAG 09. SEPTEMBER 2017**  
**SICHEL & HENKER PARTY**

**AB 20:00 UHR**  
KEIN EINLASS UNTER 16 JAHREN

**SONNTAG 10. SEPTEMBER 2017**

**AB 11:00 UHR FRÜHSCHOPPEN**  
MIT DEM MUSIKVEREIN OTTERSANG

**AB 12:00 UHR REICHHALTIGER MITTAGSTISCH**  
MIT KAFFEE UND KUCHEN

**14:00 UHR OLDTIMERVORFÜHRUNG**  
OLDTIMER TREFFEN  
MIT GASTGESCHENK

**LANDJUGEND ZELL A.A.**  
WWW.LAJU-ZELL.DE.TL

An alle Landjugendgruppen:

Die **Landjugend Zell a.A.** richtet auch in diesem Jahr wieder die traditionelle **Sichelhenke in Schwäblishausen am Sportplatz** aus. Wir würden uns freuen, euch an unserem Festwochenende vom **09.09. – 10.09.17** begrüßen zu dürfen.

Wir bieten euch ein Partywochenende, das ihr auf keinen Fall verpassen dürft!!!

Festgelände: 88630 Pfullendorf/Schwäblishausen, Zellerstr. 1

[www.laju-zell.de.tl](http://www.laju-zell.de.tl)

[laju.zell@googlegmail.com](mailto:laju.zell@googlegmail.com)



i n f o

aus den Gruppen

**DIE LANDJUGEND BRIGACHTAL PRÄSENTIERT**

**KREISSONNENWENDFEIER IM ZIRKUSZELT**

**MITTWOCH 21.06.2017**

**FESTPLATZ BRIGACHTAL**

**EINTRITT FREI !!**

**BEGINN 17:00 UHR**

**UMZUG 20:30 UHR**

**BARBETRIEB / BIER-/WEIZENSTAND**

**ESSEN VOM GRILL**

**MUSIK VON DJ 'CHRIS DJ'**

Veranstalter: LANDJUGEND BRIGACHTAL e.V.

**MUSIKSOMMER BRIGACHTAL VOM 23.6.-26.6.2017**

**WWW.MV-BRIGACHTAL.DE**

## „The Taste“ als Kreisturnier Kochduell beim Kreis-Irgendwas-Turnier

Wie jedes Jahr fand auch in diesem wieder das Kreis-Irgendwas-Turnier statt. Dieses Mal wurde es am 6. Mai von der Landjugend Brigach, veranstaltet. Unter dem Motto „The Taste“ ging es hier, ähnlich wie in der gleichnamigen Show, um einen Kochwettbewerb.

Jede teilnehmende Landjugend musste mit 5 Mitgliedern an den Start gehen. Vier von ihnen waren aktiv am Kochen beteiligt. Das fünfte Mitglied gehörte zur Jury. Damit nicht alle dasselbe machten, mussten manche Gruppe einen Hauptgang, manche einen Nachtisch zubereiten. Die Teilnehmer bekamen jeweils zwei Hauptzutaten genannt, aus denen das Gericht bestehen sollte. Für die Hauptspeise waren es Nudeln und Salz, für die Nachspeise Paradiescreme und Milch.

In einer Stunde wurde aus der Vielzahl bereitstehender Zutaten die kreativsten Gerichte gezaubert. Während die Mannschaften kochten, blieb die Jury nicht faul. Diese beteiligte sich an der Vorbereitung für das Buffet und

kochten aus den übrig gebliebenen Zutaten so manche Leckerei.

Als es schließlich an die Bewertung ging, machte Mauenheim den 1. Platz mit ihrer Hauptspeise und Weiler holte den 1. Platz mit ihrem Nachtisch. Anschließend wurde aus dem Essen der Kochgruppen und der Jury ein großes



Buffet zusammengestellt, bei dem sich jeder satt essen konnte. Gemeinsam ließ man den Abend anschließend ausklingen.

Marianne Fichter



aus den Gruppen

inf

# MÄCHTIG VIEL THEATER IN BOTTENAU

Die Ortsgruppe Bottenau lädt zu ihrem  
alljährlichen Theaterabend  
am **21. / 22. OKTOBER 2017** ein!



Außerdem durften noch zwei Mitglieder jeder Gruppe ihr Können bei einem Wissenstest unter Beweis stellen. Zum Schluss floss natürlich auch das Ergebnis der Dorfrallye mit in die Bewertung ein.

Am Abend kamen alle Landjugendlichen zur „Beginning of Spring-Party“ zusammen, an der die Ergebnisse von den beiden Kreisvorsitzenden Christina Martin und Benjamin Glunk verkündet wurden:

- Eileen Pfitzer (LJ Bräunlingen) und Simon Sieger (LJ Aasen) brillierten beim Wissenstest.
- Marianne Fichter (LJ Brigach) wurde Erste beim Vortrag, wohingegen bei den männlichen Vortragenden gleich drei erste Plätze vergeben wurden: an Felix Wentz (LJ Brigach), Adrian Riegger (LJ Ippingen) und Manuel Reuter (LJ Weiler).

In der Gesamtwertung durfte die Landjugend Mundelfingen gleich zweimal jubeln, da sie mit je einem Teams den dritten und den zweiten Platz belegen konnte. Punktgleich landete auch die Landjugend Ippingen auf dem zweiten Platz.

Der erste Platz ging an die Landjugend Aasen, die sich über einen von der Landjugendgruppe Hochemmingen neu gestifteten Pokal freuen durfte. Der Abend ging danach mit guter Stimmung und Musik vom DJ Team SaM bis in die Nacht hinein weiter.

*Kathrin Wiehl*



V  
O  
R  
R  
t

Hochemm.  
Schwarzwald-  
Baar-Kreis

## V Aasen gewinnt Kreislandjugentag 13 Gruppen treten in Hochemmingen an

Auch dieses Jahr gab es den Landjugentag im Schwarzwald-Baar-Kreis. Bis am Abend des 25. März schließlich die Landjugendgruppe aus Aasen auf die Bühne gerufen wurde, mussten am Nachmittag einige Aufgaben bewältigt werden.

Bei sechs spannenden und lustigen Spielen stellte jede Gruppe ihre Teamfähigkeit unter Beweis. Zusätzlich hielten noch je ein weibliches und ein männ-

liches Mitglied einen Vortrag zu einem der folgenden Themen:

- Geht der Energiewende die Puste aus?
- Wo geht es mit der Landwirtschaft in Zukunft noch hin?
- Bio oder regional – was ist besser?
- Cannabis in der Gesellschaft – macht eine Legalisierung Sinn?
- Warum ist das Leben auf dem Land besser als in der Stadt?

Hochemm.  
Schwarzwald-  
Baar-Kreis

R  
t

# V Schlaflose Nächte im Wolfhof Der Schwarzwald-Baar-Kreis trifft sich

O  
r  
Wolfhof  
Schwarzwald-  
Baar-Kreis  
r  
t

Alle Betten ausgebucht“ hieß es bei der Ankunft auf dem Wolfhof am Freitag. Mit leckeren Spaghetti Bolognese fing der -teils lange - Abend schon mal richtig gut an. Am Samstagmittag überraschten die Kreisvorsitzende Christina Martin und Martin Zwick vom Landesvorstand die Landjugendlichen mit einem tollen Programm der Badischen Landjugendakademie. Den Anfang mach-

Die letzte Aufgabe stellte sich als echte Herausforderung für die drei Teams heraus. Ein Ei musste sicher aus dem Fenster des oberen Saals hinaus bis auf den Boden befördert werden. Die dazu erlaubten Materialien waren entweder mehrere Zeitungen, ein paar Pappteller oder circa 15 Meter Wolle. Mit den einfallsreichen Werken kam jedes Ei heil am Boden an.

Leider wurde aus der geplanten Lagerfeuerromantik am Abend nichts, da es, wie schon den ganzen Nachmittag, regnete. Die Party wurde in den Essensaal verlegt und der Dancefloor von Benjamin Glunk mit einer Polonaise eröffnet. Später am Abend wurden die Landjugendlichen von „internationalem“ Besuch aus Gamshurst überrascht.

Mit guter Stimmung ging es den ganzen Abend weiter bis am Sonntagmorgen auch schon geputzt und aufgeräumt wurde.

Kathrin Wiehl

ten Hula-Hoop-Reifen, die im Kreis herum gegeben werden mussten ohne die Nebensteher loszulassen. Danach folgte eine Runde Speeddating mit Fragen wie: „Wenn du ein Gänseblümchen wärst, wie viele Blütenblätter hättest du?“



## Die Landjugend

4.000 Landjugendliche in Südbaden treffen sich Woche für Woche in ihren Ortsgruppen. Sie engagieren sich in ihren Gemeinden und sorgen mit dem BBL als Dachverband dafür, dass das Leben auf dem Land attraktiv bleibt. Mit dabei sind natürlich auch immer unsere jungen Winzer und Landwirte, ohne die Südbaden nicht das wäre, was es ist.

## Das Partnerprogramm

Mit dem BBL-Mitgliedsausweis erhalten Landjugendliche Vergünstigungen bei unseren Partnern. Das kann ein Rabatt sein oder ein spezielles Angebot. Alle Partner werden auf unserer Homepage genannt:

[www.laju-suedbaden.de/eip/pages/landjugendpartner.php](http://www.laju-suedbaden.de/eip/pages/landjugendpartner.php)

## Ihre Vorteile

- Erreichen Sie neue, junge Kundschaft
- Schaffen Sie überregionale Werbeeffekte
- Unterstützen Sie die Jugend vor Ort
- Machen Sie ihr gesellschaftliches Engagement sichtbar

## So geht's

1. Vergünstigung ausdenken
2. Formular ausfüllen  
(Gibt es auch als Download auf [www.laju-suedbaden.de/eip/pages/landjugendpartner.php](http://www.laju-suedbaden.de/eip/pages/landjugendpartner.php))
3. Formular an den Bund Badischer Landjugend faxen, schicken oder mailen.



i  
n  
f  
o

Werden Sie Partner der  
Landjugend



Bund  
Badischer  
Landjugend  
[www.laju-suedbaden.de](http://www.laju-suedbaden.de)  
facebook.com/laju-suedbaden  
Tel. 0761 - 271 33 530  
Fax 0761 - 271 33 551  
info@laju-suedbaden.de

Damit der

## Mitgliedsausweis

EUCH etwas bringt, brauchen wir EURE

Beteiligung. Fragt in **EUREM Ort** Metzger,

Bäcker,... an, ob Sie Landjugendlichen eine Vergünstigung gewähren. Flyer dafür

liegen dem Bläddle bei. Ein Teilnahmeformular für interessierte **Betriebe** und

weitere Infos gibt es auf [www.laju-suedbaden.de](http://www.laju-suedbaden.de) unter dem Stichwort

„Landjugendpartner“.



1. Vorstand: Fred Rieflin und Liliane Schill  
 2. Vorstand: Max Klaus und Anika Schill  
 Beisitzer: Anna Klaus, Kathrin Meyer und Johannes Göring  
 Rechner: Louis Bohny  
 Schriftführer: Luisa Koellner



## Einladung zum 3. Benefiz-Klappstuhl-Hock der Landjugend Bischoffingen

Landjugend Bischoffingen  
im Bund Badischer Landjugend

28.05.2017

Liebe LaJu-Mitglieder aus Baden,

hiermit möchten wir Euch sehr herzlich zum 3. Benefiz-Klappstuhl-Hock der Landjugend Bischoffingen am

Samstag, den 05. August 2017  
an der Halle Bischoffingen.

einladen.

Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr: Eintritt ist frei. Bringt euren eigenen Klappstuhl mit und macht es euch mit uns zusammen bei guter Musik gemütlich! Ein Teil der Erlöse wird einer gemeinnützigen Organisation zugute kommen.

Auf euer Kommen freut sich,

Die Landjugend Bischoffingen



## SBK mit neuem Vorsitzenden Felix Wentz ist Nachfolger von Benjamin Glunk

Tränenreich ging es bei der diesjährigen Generalversammlung des Schwarzwald-Baar-Kreises zu. In Mundelfingen wurde der Kreisvorsitzende Benjamin Glunk nach 6 Jahren im Amt verabschiedet. Zum Abschied gab es für ihn eine riesige Fotocollage, die von der Kreisvorsitzenden Christina Martin überreicht wurde. Benjamin Glunk wiederum schenkte seinem Nachfolger Felix Wentz nach alter Tradition ein Thujabäumchen.

Auch im vergangenen Jahr gab es viele Kreisveranstaltungen, über die berichtet werden konnte: den Kreislandjugendtag in Bräunlingen, die Sonnwendfeier in Weiler, das Fußballturnier in Mauenheim, den Ausflug nach Freiburg, das Kreis-Irgendwas-Turnier in Hausen vor Wald und der Fasnetball in Aasen. Höhepunkte des Jahres waren das Kreiserntedankfest in Unadingen und der Kreislandjugendtag in Hochemingen.

Bei den Wahlen gab es einige Veränderungen. Neuer erster Vorsitzender ist Felix Wentz aus der Ortsgruppe Brigach. In die Vorstandschaft neu hinzugekommen sind Marcel Dold und Leonie Roth als Beisitzer. Christina Martin wurde als erste Vorsitzende und Dominik Seidel als zweiter Vorsitzender im Amt bestätigt. Als

Schriftführerin wurde Nadine Huber und als Pressereferentin Kathrin Wiehl genauso wiedergewählt wie Theresa Wolf und Hans Mayer als Beisitzer. Kassenprüfer bleiben Michael Wentz und Markus Welte und bekommen als dritten Mann Benjamin Glunk dazu.

Die kommenden Termine gab als neuer Vorsitzender Felix Wentz bekannt. Die Kreissonnwendfeier am 21. Juni (S.56) wird von der Landjugendgruppe Brigachtal veranstaltet. Vom 7. bis 9. Juli geht es sportlich weiter mit dem Fußballturnier in Weiler. Dank der Landjugend Dauchingen kann das Erntedankfest dieses Jahr wie gewohnt am ersten Oktoberwochenende stattfinden.

Kathrin Wiehl



Aus Freiamt

G  
R  
Ü  
B  
I  
E

Was fir ä gailles Brogramm,  
vo de Kathegoriä.



Der LJ Freiamt wünsch  
die Naturfreunde  
Breisgau-Herbolzheim  
alles Gute zum  
Geburtstag!

Liabi Greäß vu da Schaffhüsa  
Bäglehäxe e.V.

LJ Freiamt +  
KLJB Biederbach  
-> Gemeinsam  
sind wir stark!

HESCH EIGENTLICH Ä  
ZUNGE UF DE KNODE?

Aus Bonndorf

BBL-Ehren- und -Hauptamt  
grüßen die Laju Bettmaringen  
und danken für den besten  
Kaffee der Welt!

# Kleinanzeigen

## Vermisst

### Mehrer Kleidungsstücke

An der Obelix Verleihung in  
Freiamt wurden wahrschein-  
lich versehentlich ein falsches  
Sakko, eine Anzugsweste  
und ein schwarzer Filz-Mantel  
mitgenommen.

An alle Lajuler, die da waren:  
Bitte schaut nach, ob ihr eure  
Sachen habt oder ob ihr evtl.  
was Falsches oder Doppelt  
mitgenommen habt.

Falls ihr was merkt, meldet  
euch über Facebook bei  
der Landjugend Freiamt.

...nur mol gugg...



Harrys  
W  
e  
l  
t

www.harryderzeichner.de

Harry 17  
harrycz.de



DEINE  
BBL  
G  
E  
S  
C  
H  
Ä  
F  
T  
S  
T  
E  
L  
L  
E



Merzhauser Str. 111  
79100 Freiburg  
Tel. 0761 - 271 33 550  
Fax 0761 - 271 33 551  
info@laju-suedbaden.de

- Die Geschäftsstelle unterstützt euch durch:**
- Bescheinigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten
  - Hilfestellung bei der Beantragung von Zuschüssen
  - Auskünfte über Versicherungen, Vereinsrecht, Satzung und vieles mehr
  - Beratung für die Gruppenarbeit
  - Seminare und Kurse auf Anfrage
  - Ausleihe von Bildungsmaterial (Kuheuter, Buttonmaschine etc.)

<p><b>Martin Möller</b> (Sekretariat) info@laju-suedbaden.de 0761 - 271 33 550</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechpartner für allg. Anfragen</li> <li>• Anmeldungen zu Veranstaltungen</li> <li>• Verleih von Bildungsmaterial</li> <li>• Zuständig für IGW und Sport &amp; Spiel</li> <li>• Versicherungsbestätigungen für Ortsgruppen</li> <li>• Ehrenamtsbescheinigungen</li> </ul>
<p><b>Alexander Seibold</b> (Geschäftsführer) alexander.seibold@laju-suedbaden.de 0761 - 271 33 552</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechpartner bei Fragen zu Zuschüssen, Satzung &amp; Vereins- bzw. Steuerrecht</li> <li>• Jugendfreizeitstätte Wolfhof</li> <li>• Förderverein Bund-Stift e.V.</li> </ul>
<p><b>Simone Rapp</b> (Päd. Bildungsreferentin) simone.rapp@laju-suedbaden.de 0761 - 271 33 553</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Team Bildung, Politik &amp; Verbandsentwicklung</li> <li>• Schulungsreihen (POGS, EBV, Fit für'n Vorstand)</li> <li>• Ansprechpartnerin für Fragen der Jugendarbeit (Jugendschutzgesetz etc.)</li> <li>• Ideen für die Gruppenarbeit &amp; - abende</li> <li>• Badische Landjugendakademie</li> </ul>
<p><b>Michaela Schöttner</b> (Agrarreferentin) michaela.schoettner@laju-suedbaden.de 0761 - 271 33 554</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Team Weinbau, Agrar</li> <li>• AG Junger Bauern im BLHV</li> <li>• Ansprechpartnerin für Jungwinzer/Jungbauern</li> <li>• Organisation fachl. Veranstaltungen</li> <li>• zuständig für die Grünen Berufe</li> <li>• agrarische Projekte (TdoH, BWB...)</li> </ul>
<p><b>Christina Mikuletz</b> (Bildungsreferentin) christina.mikuletz@laju-suedbaden.de 0761 - 271 33 556</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belegung der Jugendfreizeitstätte Wolfhof</li> <li>• Betreuung des Projekts Lernort Bauernhof</li> <li>• Team Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Zuschüsse der Ortsgruppen</li> <li>• Medien- und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>

# Reiseschutz vom Testsieger

EINFACH CLEVER!



Young Travel,  
die Spezial-Produkte  
der HanseMerkur für:

- ✓ Junge Leute
- ✓ Schüler
- ✓ Au-Pairs
- ✓ Work & Travel
- ✓ Studenten
- ✓ Praktikanten
- ✓ Doktoranden

... und vieles mehr.  
Informieren lohnt sich!

Service-Hotline:  
040 4119-3000

E-Mail:  
reiseservice@hansemerkur.de

<p>Stiftung Warentest Finanztest</p>	<p><b>SEHR GUT (1,2)</b></p> <p>Im Test: 40 Tarifangebote für Auslandsreise- Krankenversicherungen</p> <p>Tarif Young Travel Basis Ausgabe 08/2012</p>	<p>Stiftung Warentest Finanztest</p>	<p><b>TESTSIEGER (1,0)</b></p> <p>Im Test: 40 Tarifangebote für Auslandsreise- Krankenversicherungen</p> <p>Tarif Young Travel Premium Ausgabe 08/2012</p>
----------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



www.hmr.de

A 541 02.13



# AUF ALLEN FELDERN ZU HAUSE

Die ZG Raiffeisen – Ihr Partner in der Region



[www.zg-raiffeisen.de](http://www.zg-raiffeisen.de)

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

**ZG Raiffeisen**